

► **Jutta Giffels**

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

► **Michael Menze**

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

► **Michael Nießen**

Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

## ► **Stadtsparkasse Düsseldorf: Kooperationen bilden, Netzwerke fördern, Beratung intensivieren**

**Wer stiftet, handelt zum Wohl der Gemeinschaft. Mit ihrem Stiftungsengagement wird die Stadtsparkasse Düsseldorf ihrer Verantwortung für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Region gerecht. Die Stiftungsarbeit hat drei Eckpfeiler: ein hauseigenes „Kompetenz-Center Stiftungen“, drei eigene Sparkassenstiftungen sowie das Engagement in der BürgerStiftung Düsseldorf.**

Es ist sinnvoll, gleichartige Kunden in der Sparkasse organisatorisch in einer Abteilung oder in einem Kompetenzzentrum gemeinsam zu betreuen. Gleichartig in Beratungs- und Produktbedarf sind beispielsweise Wohlfahrtsverbände, Kirchen, das weite Feld der Non-Profit-Organisationen und auch gemeinnützige Stiftungen. Deshalb hat die Stadtsparkasse Düsseldorf 2006 ihr „Kompetenz-Center Stiftungen“ gegründet und es der Abteilung „Institutionelle Kunden“ angegliedert.

Eine enge Vernetzung mit dem Private Banking und der Firmenkundenbetreuung bietet sich an, weil hier viele stiftungswillige Zielkunden anzutreffen sind. Die Vorgehensweise ist mittlerweile so etabliert, dass die Kobetreuung durch einen Stiftungsberater von den Hauptbetreuern als Kompetenzgewinn geschätzt wird. Rein privatnützige

Familienstiftungen – etwa im Rahmen einer Vermögensnachfolge und/oder Testamentvollstreckung – bleiben im Generationenmanagement des Private Banking. Mit dieser Struktur gelingt es, das gesamte Stiftungs-Know-how zu bündeln und auch den sparkasseneigenen Stiftungen zugutekommen zu lassen.

Als sogenanntes „Service-Plus“ wird die Beratung von Stiftungen im Bereich Fundraising und Marketing angeboten. Hier besteht erfahrungsgemäß ein besonders großer Bedarf. Das Angebot in diesem Bereich hat sich zudem als Akquisetool Nummer Eins entwickelt: Viele neue Stiftungen werden im „Kompetenz-Center Stiftungen“ gegründet, bestehende wechseln sogar dorthin. Die Stadtsparkasse Düsseldorf stößt mit diesen Dienstleistungen in eine Marktnische vor.

Grundsätzlich ist bei der Stiftungsberatung ein langer Atem erforderlich. Oftmals werden Stiftungen mit einem kleinen Vermögen gegründet, der große Zuwachs kommt erst später dazu, etwa durch ein Testament. Dies sollte bei der Betrachtung des Kompetenzzentrums als Profitcenter berücksichtigt werden. Denn: In der Anfangsphase entwickeln sich Erträge nicht im Einklang mit den Kosten – es

ist deshalb eine Anschubfinanzierung für das Stiftungsmanagement in der Sparkasse notwendig. Diese Vorlaufkosten sind eine gute Investition, will man den allgemeinen Stiftungsboom nutzen, Gelder im Hause halten oder akquirieren.

Zu den finanziellen Aspekten gesellt sich eine nicht in Geld messbare Rendite. Die Aktivitäten der Stadtparkasse Düsseldorf im Stiftungssegment sind sehr gut als Teil der Gemeinwohlverantwortung darstellbar und Bestandteil der CSR-Strategie.

## **Zehn Pluspunkte für Stifter in Düsseldorf**

### **1. Stiftungen werden ganzheitlich beraten und mit dem Programm „Service-Plus“ in den Themen Stiftungsmarketing, Fundraising und Netzwerke fit gemacht.**

Im „Kompetenz-Center Stiftungen“ der Stadtparkasse Düsseldorf werden sowohl bestehende Stiftungen als auch potenzielle Stifter mit Gründungsabsicht durch ein zertifiziertes Team individuell beraten. Die Kombination aus stiftungsspezifischen Bankdienstleistungen und der hauseigenen Beratung im Stiftungsmarketing, Fundraising und Projektmanagement bietet den Kunden einen Komplettservice aus einer Hand.

### **2. Individuelle Beratung von Anfang an.**

Durch frühzeitige Strategiegelgespräche und die Begleitung während des Anerkennungsverfahrens der Stiftung fühlen sich potenzielle Stifter schon in der Gründungsphase gut

beraten. Zum Service gehört die Erstellung von Anlagerichtlinien, dabei schneiden die Kapitalmarktspezialisten die Vermögensanlagen individuell auf die Vorstellungen der Stiftungen zu. Im Blick stehen besonders nachhaltige Geldanlagen wie Mikrofinanzfonds, aber auch innovative Möglichkeiten wie Stifterdarlehen, Spezialfonds oder Unternehmensstiftungen.

### **3. Unterstützung beim Fundraising, Vermittlung von Spenden und Zustiftungen.**

Nach einer Umfrage des DSGVO erwarten 84 Prozent der Stiftungen von ihrer Hausbank eine Unterstützung beim Fundraising. Die Stadtparkasse Düsseldorf trägt diesem Wunsch Rechnung. Gemeinsam mit den Gremienmitgliedern der Stiftungen werden individuelle Konzepte zum Einwerben von Fremdmitteln erarbeitet. Anschließend wird die konkrete Umsetzung unterstützt. Besonders groß ist die Nachfrage bei der Bildung von Fundraising-Kooperationen: Hier vermittelt das Kompetenz-Center erfolgreich Zustiftungen, Spenden, Sponsorings und Legate (Vermächtnisse, Erbschaften) zwischen förderwilligen Privatpersonen/Unternehmen und Stiftungen. Diese Art der Förderbereitschaft nimmt derzeit stark zu.

### **4. Beratung im Stiftungsmarketing.**

Ein weiterer Pluspunkt für das Angebot der Stadtparkasse Düsseldorf ergibt sich aus der Beratung im Stiftungsmarketing. Hauseigene Fachleute unterstützen bei der Kreation eines individuellen Corporate Designs oder der Erstellung professioneller Internetauftritte,

um den Stiftungen ein einprägsames und unverwechselbares Image zu verleihen. Alle Aktivitäten werden in eine durchdachte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit integriert.

### 5. Einbindung in Stiftungsnetzwerke.

Das „Kompetenz-Center Stiftungen“ fungiert als Netzwerk-Plattform, initiiert Partnerschaften und koordiniert Projekte. Zum Service gehört neben dem begleitenden Coaching auch die Information über relevante Neuerungen. Durch die enge Kooperation mit regionalen und nationalen Stiftungen, Behörden und anderen Non-Profit-Organisationen befinden sich die Kunden stets im Mittelpunkt des deutschen Stiftungsgeschehens. Eine gezielte Lobbyarbeit bei Verbänden auf Bundesebene verstärkt die Positionierung zusätzlich.

### 6. Pflege von Kooperationen.

Die enge Zusammenarbeit mit stiftungsspezifischen Kooperationspartnern der Stadtsparkasse Düsseldorf zahlt sich für die Stiftungskunden aus. Sie werden in ihrer täglichen Arbeit kompetent und ganzheitlich beraten und bei der Erfüllung ihrer Stiftungszwecke tatkräftig unterstützt. Das Team des Kompetenz-Centers initiiert und moderiert die Prozesse und gibt vielfältige Kenntnisse aus der langjährigen Erfahrung mit den drei eigenen Stiftungen weiter: von der speziellen Rechnungslegung bis zur Organisation von Kuratoriumssitzungen.

### 7. Initiieren von Stiftungsveranstaltungen.

Zu den Engagements der Stadtsparkasse gehört auch die Ausrichtung von eigenen Stiftungsevents, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. So steigen zum Beispiel bei den „Düsseldorfer Stiftertagen“ die Besucherzahlen von Veranstaltung zu Veranstaltung. Alle zwei Jahre haben Stiftungen hier die Möglichkeit, sich mit Informationsständen zu präsentieren, Fachvorträge zu besuchen und aktuelle Informationen zu allen Stiftungsthemen zu erhalten. Zusätzliche „Vernetzungstreffen für Stiftungen“ sind eine neue, für den Bankensektor ungewöhnliche Veranstaltungsserie. Hier werden durch gezielte Einladung und Moderation regelmäßig unterschiedlichste Stiftungen, potenzielle Stifter und Zustifter zu Projekt- und Fundraising-Kooperationen zusammengebracht. Damit entsteht für den Stifter eine Kontaktbörse mit klar erkennbarem Mehrwert.

### 8. Stiften als Lösung für die Nachfolgeregelung.

Inhabergeführte Unternehmen verdanken ihren wirtschaftlichen Erfolg meist der geschickten Führung durch den Inhaber. Eine der schwierigsten unternehmerischen Entscheidungen ist deshalb die Nachfolgeregelung. Der Unternehmer fragt: Wie kann mein Unternehmen nach meiner aktiven Zeit weitergeführt werden? Wie schütze ich es vor Zerschlagung? Wie erhalte ich das Familienvermögen für die nächsten Generationen? Eine auf Dauer angelegte Lösung könnte die Errichtung einer (Doppel-) Stiftung sein. Die Stadtsparkasse verfügt beim Thema Nachfolge über langjährige Erfahrung und bietet diese im Rahmen ihrer Rundumbetreuung an.

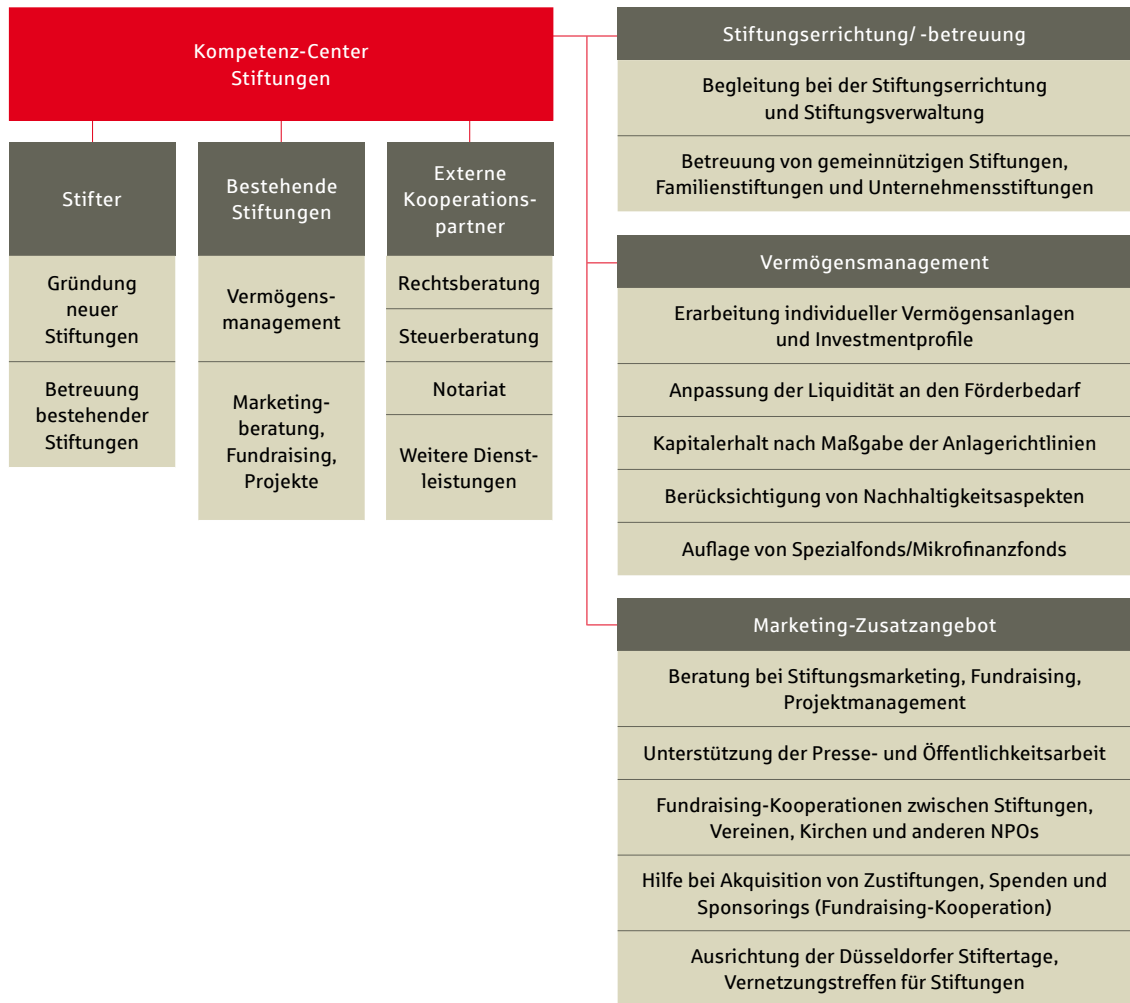
### 9. Die Stiftung als Maßnahme der Corporate Social Responsibility (CSR).

Soll das Unternehmen durch eine gemeinnützige Stiftung ergänzt werden, in die sich beispielsweise Forschung und Entwicklung oder die Nachwuchsförderung auslagern lassen, hilft das „Kompetenz-Center Stiftungen“ mit Know-how. Durch Herausstellung dieses Engagements erlangt der Unternehmer ein zusätzliches Alleinstellungsmerkmal, das er passgenau in seine eigene CSR-Strategie einfügen kann.

### 10. Nachhaltiges Engagement und regionale Verantwortung.

Das Engagement der Stadtsparkasse in eigenen Stiftungen kann schon fast als traditionell bezeichnet werden, bereits 1975 wurde die erste Stiftung gegründet. 2006, mit Gründung der BürgerStiftung Düsseldorf, erweiterte sich dieses Engagement. Das „Kompetenz-Center Stiftungen“ ist die logische Weiterentwicklung der Arbeit in diesem Bereich. Das gesamte Stiftungs-Know-how ist an einer Stelle gebündelt und wird den Stiftungskunden und solchen, die es werden wollen, aktiv angeboten. So entsteht innerhalb dieses Wachstumsmarkts eine Win-Win-Situation. Mittlerweile werden 130 Stiftungen von der Stadtsparkasse betreut. Dabei ist jede einzelne Stiftung, die sich hier engagiert und vom Kompetenz-Center beraten wird, ein Werbeträger für die Sparkasse und den Stiftungsgedanken. Hierdurch erlangt das Stiftungsthema im Raum Düsseldorf und Umland eine Eigendynamik, die der Region gut tut.

► **Das Stiftungsendagement der Stadtparkasse Düsseldorf in der Übersicht**



**Ansprechpartner bei der Stadtparkasse Düsseldorf:**

- Michael Nießen (Leiter Abteilung Institutionelle Kunden und Kompetenz-Center Stiftungen/KCS)
- Jutta Giffels (Stiftungsberaterin Gründungen, Fundraising, Stiftungsmarketing/ KCS)
- Michael Menze (Finanzierungsspezialist/ Private Banking)

[www.kompetenz-center-stiftungen.de](http://www.kompetenz-center-stiftungen.de)  
[www.sskduesseldorf.de](http://www.sskduesseldorf.de)